

## KAHN'S BARITON-ALBUM für Gesang und Klavier.

- |   |                          |
|---|--------------------------|
| 1. Noch sind die Tage der Rosen. Noch ist die blühende goldene Zeit . . . . .                               | Wilhelm Baumgartner      |
| 2. Die Ehre Gottes in der Natur. Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre . . . . .                                | L. van Beethoven         |
| 3. Dämmerung. Stille, Stille! Der Tag ist gegangen . . . . .  | Wilhelm Berger           |
| 4. Das Beste. Von allem das Best' . . . . .   | Wilhelm Berger           |
| 5. Komm, wir wandeln zusammen im Mondschein . . . . .   | Peter Cornelius          |
| 6. Willkommen, mein Wald . . . . .  | Robert Franz             |
| 7. Schmied Schmerz. Der Schmerz ist ein Schmied . . . . .   | Albert Fuchs             |
| 8. Frühlingslied. Sieh, schon fliehet des Winters Nacht . . . . .   | Charles Gounod           |
| 9. Da ich ein Kind war . . . . .  | Philipp Gretscher        |
| 10. Mein Glück. Es kehrt aus alten Zeiten . . . . .   | Dr. P. Hartmann          |
| 11. Wenn du kein Spielmann wärst. Traf ich die Blonde . . . . .   | Heinrich Hofmann         |
| 12. Alt Heideberg, du feine . . . . .   | Adolf Jensen             |
| 13. O lass dich halten, gold'ne Stunde . . . . .  | Adolf Jensen             |
| 14. Nacht. Eine milde Freundin ist die Nacht . . . . .  | Hugo Kaun                |
| 15. Waldseligkeit. Der Wald beginnt zu rauschen . . . . .   | Hugo Kaun                |
| 16. Abendgang. Wir wandern selbender im Abendschein . . . . .   | Wilhelm Kienzl           |
| 17. Das Lied des Steinklopfers. Ich bin kein Minister . . . . .   | Wilhelm Kienzl           |
| 18. Mai. Goldiger, sonniger Maientag . . . . .  | Wilhelm Kienzl           |
| 19. Winterlied. Komm aus der engen Stadt . . . . .  | Henning von Koss         |
| 20. Es muss ein Wunderbares sein . . . . .  | Franz Liszt              |
| 21. Du bist wie eine Blume . . . . .  | Franz Liszt              |
| 22. Wieder möcht' ich dir begegnen . . . . .  | Franz Liszt              |
| 23. Im Rhein, im schönen Strome . . . . .   | Franz Liszt              |
| 24. Tom der Reimer. Der Reimer Thomas lag am Bach . . . . .   | Karl Löwe                |
| 25. Die Uhr. Ich trage, wo ich gehe . . . . .   | Karl Löwe                |
| 26. Um Mitternacht. Um Mitternacht hab' ich gewacht . . . . .   | Gustav Mahler            |
| 27. Mondeszauber. Sieh', wie im Mondlicht . . . . .   | Max Meyer-Olbersleben    |
| 28. Abschied. Leb du nun wohl . . . . .   | F. Mendelssohn Bartholdy |
| 29. Beim Wein vom deutschen Rhein. Was wär' das Leben ohne Lied . . . . .                                   | Friedr. Michael          |
| 30. Abschiedslied. Dort, wo des Rheines Welle . . . . .   | Hermann Möskes           |
| 31. Behüt' dich Gott. Das ist im Leben hässlich eingerichtet . . . . .                                      | Viktor E. Nessler        |
| 32. An der Weser. Hier hab' ich so manches liebe Mal . . . . .  | Gustav Pressel           |
| 33. Die Nacht. Für dich, mein holdes Lieb . . . . .   | Anton Rubinstein         |
| 34. Melodie. Komm, holdes Mädchen . . . . .   | Anton Rubinstein         |
| 35. Wer weiss. Wär' ich noch so jung, so froh wie du . . . . .  | Julius Sachs             |
| 36. An die Musik. Du holde Kunst . . . . .  | Franz Schubert           |
| 37. Frühlingsglaube. Die linden Lüfte sind erwacht . . . . .  | Franz Schubert           |
| 38. Wanderlied. Wohlauf, noch getrunken . . . . .   | Robert Schumann          |
| 39. Frühlingsfahrt. Es zogen zwei rüst'ge Gesellen . . . . .  | Robert Schumann          |
| 40. Der Trompeter. Wenn dieser Siegesmarsch in das Ohr mir schallt . . . . .                                | Wilhelm Speyer           |
| 41. Die drei Liebchen. Drei muntre Burschen sassen . . . . .  | Wilhelm Speyer           |
| 42. Trabant. Du bist die Sonne . . . . .  | E. E. Taubert            |
| 43. Frühlingslied. Nun klingen Lieder . . . . .   | Paul Umlauf              |
| 44. Das Laub fällt von den Bäumen . . . . .   | Georg Vollerthun         |
| 45. Schmerzen. Sonne, weinest jeden Abend . . . . .   | Richard Wagner           |
| 46. Wolframs Anrede. Blick' ich umher (aus „Tannhäuser“) . . . . .  | Richard Wagner           |
| 47. Wolframs Lied an den Abendstern. Wie Todesahnung (aus „Tannhäuser“) . . . . .                           | Richard Wagner           |
| 48. Anrede des Hans Sachs. Verachtet mir die Meister nicht (aus „Die Meistersinger von Nürnberg“) . . . . . | Richard Wagner           |
| 49. Ein Mädchen verloren (aus der Oper „Die drei Pintos“) . . . . .   | C. M. v. Weber           |
| 50. Ich sah den Wald sich färben . . . . .  | Nicolai v. Wilm          |
| 51. Abendlied. Der Tag neigt sich zu Ende . . . . .   | Alex. Winterberger       |
| 52. Der Gottsucher. Ich schritt durch einen dämmerdunklen Raum . . . . .                                    | Rud. Ew. Zingel          |

Geheftet M. 4.—, gebunden M. 6.—

## KAHN'S BARITON-ALBUM

Das bekannte und gut eingeführte Bariton-Album erscheint in neuer Auflage in einem Bande mit vermehrtem Inhalt

### 52 ausgewählte Lieder und Gesänge

Ich bitte, das Inhaltsverzeichnis zu verlangen

Preis geh. M. 4.—, M. 2.40 bar; geb. M. 6.—, M. 3.60 bar. Partie 7/6

Kahn's Bariton-Album wird von allen Baritonisten mit Vorliebe benutzt

Jede Handlung kann wie bisher mit Leichtigkeit Partien absetzen

Ich bitte, mein Ausnahme-Angebot zu benutzen, das Gelegenheit gibt zu rechtzeitigem und vorteilhaftem Bezuge.

Ausnahme-Angebot zur weiteren Einführung, gültig bis 31. XII. 1924

50% 2 Expl.

60% 11/10 Expl.

66<sup>2</sup>/<sub>3</sub>% 50 Expl.

Leipzig.

Z

C. F. Kahn.